

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0539/2024
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für die Konversion des Zanders-Geländes	09.10.2024	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Bedarfsfeststellung Grundwassergrundstücke

Beschlussvorschlag:

Der Bedarf für den Ankauf von Grundstücken zur Grundwasserbereitstellung und -entnahme in der Innenstadt von Bergisch Gladbach an der Strunde wird – entsprechend der Zuständigkeitsordnung – festgestellt.

Sachdarstellung/Begründung:

Zur energetischen Grundwassernutzung und Grundwasserbewirtschaftung in der Innenstadt von Bergisch Gladbach werden Flächen benötigt, die auf den bestehenden Grundstücken nicht abzubilden sein werden.

Der Verwaltung wurden im Stadtgebiet **Flächen** zum Kauf angeboten.

Die Finanzierung dieses potentiellen Grundstückskaufs kann aus dem Ansatz „I 82313047“ des Fachbereichs 8-24 erfolgen.

1. Hintergrund

Die Stadt Bergisch Gladbach hat in den Jahren 2017 und 2018 das Kernareal der Zanders GmbH i.L. in der Stadtmitte erworben. Das Unternehmen besitzt weitere betriebsunabhängige Grundstücke in Bergisch Gladbach, die jetzt veräußert werden sollen und die der Stadt Bergisch Gladbach mit Abschluss des Insolvenzverfahrens als Gesamtpaket zum Kauf angeboten wurden.

Bei den Flächen handelt es sich überwiegend um Flächen zur Grundwasserbereitstellung, Grundwasserentnahme und Grundwasserweiterleitung wie Wald, Wege, Grünflächen und Zweckbauten mit Aufbauten, z.B. Pumpenhäuser, Entlüftungsstationen und Brunnengebäude.

2. Historie: Grundwasserthematik Innenstadt

Die Papierproduktion ist eng verbunden mit einem hohen Wasserverbrauch, welcher eine Wasserentnahmeerlaubnis schon in 1926 zur Entnahme von oberflächennahem Grundwasser von bis zu 13 m³/min (= 6.832.800 m³/a) beinhaltete. Diese Entnahme hat erhebliche Auswirkungen auf den Grundwasserstand in der Innenstadt und im Strundetal. Die Grundwasserentnahmeerlaubnis endete mit Aufgabe der Papierproduktion und muss, um den Status quo beizubehalten, neu beantragt werden.

Dazu sind sowohl die zu beantragenden Wasserrechte, als auch die Wasser-Infrastruktur (Brunnen und Stollen- bzw. Hebersysteme, Überwachungsbrunnen) notwendig.

In der Versorgungsplanung für die Wärme- und Kälteversorgung Zanders und für die kommunale Wärmeplanung sind die Grundwasserentnahmen aus dem alten „Zanderssystem“ essentiell.

Es geht einerseits um die energetische Grundwassernutzung und andererseits auch darum das Grundwasserregime in der Innenstadt steuern zu können und damit Gebäude trocken zu halten.

Der Ankauf wird für das Gesamtpaket empfohlen und befürwortet.